

Passionsandacht 3: Du siehst mich

Stille & Musik

Ich bin/ Wir sind da

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Jesus sprach: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)*

Jesus, auf dein Kreuz und Leiden schauen wir/ schaue ich. Dein Weg zum Kreuz war kein Scheitern, sondern das Ziel, mit dem du auch uns/ mich zur Vollendung führen willst. Lob und Dank sei dir dafür.

Gebet

Gott unser Vater, unser Leid ist dir nicht verborgen und unser Elend ist dir nicht fremd. Jesus dein Sohn hat als wahrer Mensch Leid erfahren und den Tod am Kreuz erlitten. Tröste und bewahre uns in aller Not durch ihn, Christus, unsern Herrn. Amen.

Lied

Bleib mit deiner Gnade bei uns, (EG789.7)

Herr Jesu Christ. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, du treuer Gott.

Psalm 139

HERR, du erforschest mich
und kennest mich.

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.

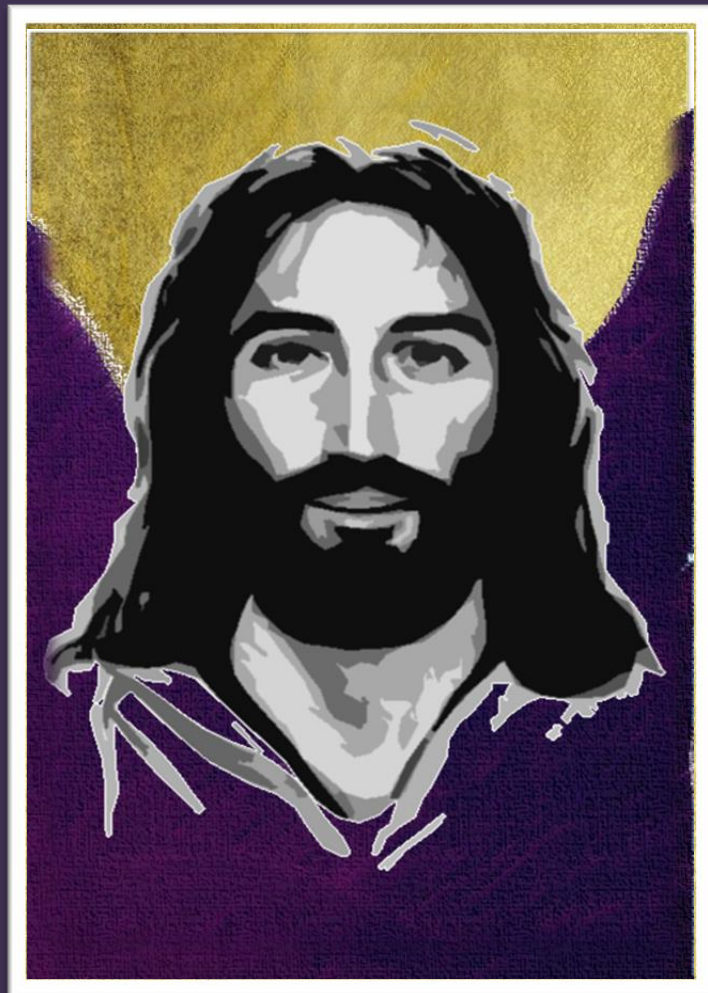
Ich gehe oder liege, so bist du um mich und
siehst alle meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner
Zunge, das du, HERR, nicht alles
wusstest.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst
deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar
und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und
wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?



Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so
bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am
äußersten Meer,

so würde auch dort deine Hand mich
führen und deine Rechte mich halten.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken und
Nacht statt Licht um mich sein –,

so wäre auch Finsternis nicht finster bei
dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.

Denn du hast meine Nieren bereitet und hast
mich gebildet im Mutterleibe.

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar
gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; das erkennt meine Seele.

Es war dir mein Gebein nicht verborgen, als ich
im Verborgenen gemacht wurde, da ich gebildet
wurde unten in der Erde.

Deine Augen sahen mich, da ich noch
nicht bereitet war,

und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten und von denen keiner da
war.

Aber wie schwer sind für mich, Gott,
deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so
groß!

Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der
Sand: Wenn ich aufwache, bin ich noch immer
bei dir.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein
Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's
meine.

Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite
mich auf ewigem Wege.

Stille & Lied

Meine Hoffnung und meine Freude, (SvH 098)
*meine Stärke, mein Licht. Christus meine
Zuversicht, ||: auf dich vertrau ich und fürcht mich
nicht. :||*

Lesung: 1. Mose 16, 13

Impuls

Die Bibel enthält viele Namen für Gott, um seine
zahlreichen Eigenschaften zu beschreiben. Das
Meditieren über Gottes Namen bringt uns näher
zu ihm und hilft uns, dankbar dafür zu sein, wer
Gott wirklich ist und was er tut.

Gleich am Anfang der Bibel erfahren wir die
Geschichte einer Frau namens Hagar, die sagt:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Hagar war eine
Dienerin Sarahs, der Frau von Abraham. Da
Sarah sie unwürdig behandelte, floh Hagar in die
Wüste. Doch Gott fand sie auch an diesem
abgelegenen und einsamen Ort und wandte sich
ihr liebevoll zu. Hagar gab Gott diesen Namen,
weil sie aus eigener Erfahrung wusste, was es
heißt, als Person gekränkt und nicht geachtet zu
werden. Und etwas beeindruckt stellte sie fest,
dass sie wirklich denjenigen angesehen hatte,
der sich nach ihr umsah.

Unser Gott sieht uns, wenn wir uns am liebsten
vor allen verstecken möchten. Er sieht den
Schmerz und das Leiden, die sonst niemand
beachtet. Er ist derjenige, der sieht.

Er sieht sowohl was gut als auch was schlecht
ist. Er sieht nicht nur unsere Taten, sondern auch
unsere Gedanken. Er sieht aber auch unsere
Bedürfnisse und Probleme.

Sehen und gesehen bzw. anerkannt werden,
gehört zu den Grundbedürfnissen des
menschlichen Lebens. „Sehen“ ist dabei mehr als
nur das Wahrnehmen eines äußeren Bildes. Wir
bilden uns beim Sehen eine Meinung, schätzen
und können sogar Liebe auf den ersten Blick
empfinden.

Auch Gott schaut auf uns Menschen. Er tut dies
mit den Augen Christi. Und umgekehrt:
Menschen blicken auf Gott, indem sie auf Jesus
schauen. Christusbilder können dabei helfen. Sie
dienen uns „zum ansehen, zum zeugnis, zum
gedechtnis, zum zeychen“, wie Luther einst
festhielt. Sinnbildlich verstanden stellen diese
Bilder ein Fenster dar, durch das sich Mensch
und Gott in Christus von Angesicht zu Angesicht
sehen können.

Jesu Blick kann uns verändern, er kann Herzen
aus Stein verwandeln. Er kann uns von
Egoismus befreien und unser Leben zu einem
Geschenk der Liebe machen. Lassen wir uns
deshalb von Jesus anschauen.

(Pfarrer Matthias Müller)

Clemens Bittlinger, Du siehst mich (Lied zum
Kirchentag 2017)

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden, EG 85, 1, 2 & 10

Fürbitten & Vaterunser

Barmherziger Gott, durch Jesus Christus siehst
du uns an: gnädig, tröstend und erfüllt von Liebe.

Wir bitten dich, sieh all jene mit deiner Liebe an,
die Schuld beschwert, die eine dunkle
Vergangenheit nicht loslässt, die nach
Vergebung hungern. Herr, zu dir rufen wir:
Erbarme dich.

Sieh tröstend an die Enttäuschten und
Verbitterten, die Gehetzten und Getriebenen,
alle, die sich fremd und gefangen fühlen in den
Umständen ihres Lebens. Herr, zu dir rufen wir:
Erbarme dich.

Sieh gnädig an alle, die mit einer Krankheit ins
Ungewisse schauen, die sich an der Grenze
ihres Lebens fragen, was sie erwartet
und wie sie ihre Angst überwinden können.
Herr, zu dir rufen wir: Erbarme dich.

Gott, Barmherziger, durch Jesus Christus siehst
du uns an: gnädig, tröstend und erfüllt von Liebe.
Es ist dein heller Blick, der uns trägt und
verwandelt.

Du kennst uns, du suchst uns, du erbarmst dich
unser. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und
barmherzige Gott – Vater, Sohn und Heiliger
Geist. Amen.

Lied: Bleib mit deiner Gnade bei uns